

# Attraktivität weiterhin hoch: Teilnehmerfeld größer geworden

## Vorrunden im Hallenfußball-Sparkassenpokal ausgelost

Rosenheim – Die Auslosung zum Sparkassenpokal 2019 ist erfolgt, die Vorrundengruppen zusammengestellt, sie versprechen jetzt schon wieder jede Menge Spannung für das beliebteste Hallenfußball-Spektakel in der gesamten Region.

„Das Interesse ist ungebrochen, was uns als Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling hoch erfreut und wir mit Begeisterung weiterführen wollen. Das Teilnehmerfeld ist sogar noch einmal größer geworden“, so Werner Wirkner als Sparkassenvertreter zu den Vereinsfunktionären bei der Auslosung im Gasthof Höhensteiger in Westerndorf St. Peter. Er hätte mittlerweile sogar Anfragen von Spielern, die mit einer zusammengewürfelten Mannschaft gerne dabei wären. Obwohl es ein privates Turnier ist, aber trotzdem beim BFV angemeldet, können nur Vereinsmannschaften teilnehmen. Er und seine „rechte Hand“, Peter Holzzapfel als Turnierleiter, ohne den „wir aufgeschmissen wären“, feilen trotz der bewährten vergangenen Turniere immer etwas an kleinen Verbesserungen. So wurde der Modus etwas abgeändert: Die Spielzeit ist etwas kürzer, nun zwölf Minuten pro Begegnung, dafür wurden die Vorrundengruppen mit mehr Mannschaften bestückt.

„An den Vorrundenspieltagen am 22., 26. und 29. Dezember treten jeweils 13 Mannschaften, unterteilt in sechs beziehungsweise sieben Teams, gegeneinander an. Dadurch bekommt jede Mannschaft mehr Spiele pro Tag“, erläutert Holzzapfel. Nicht nur dadurch, sondern



Bei der Gruppenauslosung: Ludwig Pertl, Werner Wirkner und Turnierleiter Peter Holzzapfel (von links). FOTO: BUPRECHT

wegen des attraktiven Hallenfußballs sollen bereits die Vorrundenspiele in der Gabor-Halle viele Zuschauer animieren. Die jeweils drei besten Mannschaften jeder Vorrundengruppe ziehen in die Zwischenrunde ein, die am Samstag, 5. Januar, mit 18 Teams ausgetragen wird. Die besten sechs qualifizieren sich dann für die Finalrunde, die am Freitag, 11. Januar, stattfindet. Als Titelverteidiger geht Regionalligist TSV 1860 Rosenheim ins Rennen, weitere höherklassige Mannschaften sind Landesligist SB/DJK Rosenheim sowie die Bezirksliga-Vertreter TSV Bad Endorf, ESV Freilassing und TSV Ampfing. Die beiden Letzteren sind erstmals dabei.

Für die Gruppenauslosung stellten sich Michael Huber vom TSV Bad Endorf und Ludwig Pertl vom ESV Rosenheim als Glücksfee zur Verfügung. Alle Vorrundengruppen in der Übersicht:

**Vorrunde 1:** TSV Rimsting, FC Bosna i Hercegovina Rosenheim, FC Grünthal, SV Bruckmühl, TSV Breitbrunn-Gstadt, SV Western-

dorf (Spieltermin: Samstag, 22. Dezember, Vormittag).

**Vorrunde 2:** TuS Raubling, ASV Happing, TSV Bernau, TuS Großkarolinenfeld, Fortuna Rosenheim, ASV Kiefersfelden, SV Genclerbirli Wasserburg (Spieltermin: Samstag, 22. Dezember, Nachmittag).

**Vorrunde 3:** FT Rosenheim, TSV Neubeuern, SV Ostermünchen, SV/DJK Heufeld, SV Pang, TSV Bad Endorf (Spieltermin: Mittwoch, 26. Dezember, Vormittag).

**Vorrunde 4:** SV Schechen, FC Dardania Bad Aibling, TuS Prien, ESV Rosenheim, TV Feldkirchen, SV Nußdorf, SB/DJK Rosenheim (Spieltermin: Mittwoch, 26. Dezember, Nachmittag).

**Vorrunde 5:** ESV Freilassing, ASV Rott, TSV Rohrdorf, TuS Bad Aibling, TSV 1860 Rosenheim, SV Söllhuben (Spieltermin: Samstag, 29. Dezember, Vormittag).

**Vorrunde 6:** TSV Ampfing, SV Schloßberg, SV Amerang, TSV Emmering, FC Iliria Rosenheim, FC Nicklheim, Türkspor Rosenheim (Spieltermin: Samstag, 29. Dezember, Nachmittag).